

# Auslobung eines offenen zweistufigen Wettbewerbes mit Bürgerbeteiligung zum Bauvorhaben Eisenbahnknoten Magdeburg zur künstlerischen Gestaltung der Brückenwiderlager

Ort: Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee, Magdeburg  
Ausloberin: Landeshauptstadt Magdeburg  
der Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper  
Veröffentlichung: 20.04.2020

Das Projekt „Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee“ ist eines der größten Verkehrsprojekte der Landeshauptstadt Magdeburg, Sachsen-Anhalt, seit der Wiedervereinigung. Aufgrund seiner prominenten Lage im Zentrum der Stadt und der Bedeutung als wichtigem Verkehrsknotenpunkt ist im Rahmen des Bauvorhabens auch Kunst-am-Bau vorgesehen.

Der Kunstwettbewerb dient der Förderung von Kunst und Kultur. Er wird bundesweit ausgelobt und als 2-stufiger, offener Wettbewerb mit integrierter Bürgerbeteiligung durchgeführt. Ziel des Kunstwettbewerbes ist das Erlangen von künstlerischen Entwürfen für Wandabschnitte der Brückenwiderlager, ca. 400 m<sup>2</sup>, und die Auswahl des künstlerisch überzeugendsten Entwurfes durch ein Preisgericht.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, welche die folgenden Voraussetzungen erfüllen: professionelle, freischaffende Künstler- und Künstlerinnen, welche zum Zeitpunkt der Auslobung einen ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Die Bewerber müssen Berufserfahrung in der Realisierung von Kunst-am-Bau-Projekten nachweisen (3 realisierte Projekte in den letzten 10 Jahren).

Die 1. Stufe besteht in einem bundesweit ausgelobten, offenen Ideenwettbewerb und wird anonym durchgeführt. Die Bewerber/innen sollen in dieser Phase grundsätzliche Lösungsansätze entwickeln. Aus den Bewerbungen der 1. Stufe werden 7 Teilnehmer für die 2. Stufe des Wettbewerbes ausgewählt. Im Rahmen des Auswahlverfahrens der 1. Stufe ist ein Bürgerforum vorgesehen. In der 2. Stufe des Wettbewerbes sind die ausgewählten Entwürfe detailliert auszuarbeiten und vor dem Preisgericht persönlich vorzustellen.

Für die Realisierung des Kunstwerkes stehen **max. 112.000,00 EUR brutto** zur Verfügung. Jeder eingeladene Teilnehmer der 2. Stufe erhält pauschal ein Teilnehmehonorar in Höhe von **1.785,00 Euro brutto** inklusive gesetzlicher UmSt. Für die ersten 3 Platzierten sind Preisgelder in Höhe von insgesamt: **4.500 Euro brutto** vorgesehen.

Abgabeschluss der Unterlagen für die 1. Stufe ist der **29.7.2020** bis spätestens **16.00 Uhr**.  
Die Realisierung des Kunstwerkes vor Ort kann frühestens ab **02.07.2021** erfolgen.

Ansprechpartner für die Durchführung: **Christine Bergmann**  
**Koordination\_MD@christinebergmann.com**  
**Tel: 0177 464 17 24**

Ab dem **20.04.2020** stehen die Auslobung, alle notwendigen Formblätter und Unterlagen zur Bewerbung in der 1. Stufe zum Download bereit, unter:

**[www.magdeburg.de/AuslobungKunstamBauEUERA](http://www.magdeburg.de/AuslobungKunstamBauEUERA)**

